

Jahreshauptversammlung 2010



Arno Ruh weiterhin Erster Vorsitzender im 1. Kellinghusener Bogenclub Kellinghusen/sch – Arno Ruh bleibt Erster Vorsitzender im 130 Mitglieder starken 1. Kellinghusener Bogenclub (KBC). Die Jahresversammlung des rührigen Vereins betraute den erfolgreichen Trainer für zwei weitere Jahre mit diesem Amt. Die sportlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres erwähnte Arno Ruh in seinem Rechenschaftsbereich: „Meisterschaften jeglicher Couleur“ und das eigene Hausturnier, „die Rensinger Schwinge“. Besonders erfolgreich die Kellinghusener Bogensportler, die mit Landesmeistertiteln zurückgekehrt waren: Julia Boremski, Sarah Meyer, Lars Rathjen, Tobias Hampe, Nils Gosslar. Auch auf nationaler Ebene gehörten Clubmitglieder wieder zu den Besten, standen auf dem Siegerpodest: Sarah Meyer als Goldmedaillengewinnerin, Tobias Hampe als Erster und Zweiter, Almut Michelkowski auf Platz zwei und drei. ArnoRuh betonte: „Zurückblickend kann ich erfreut feststellen, dass es sowohl im sportlichen Bereich als auch im so genannten Vereinsleben ein gutes Jahr für unseren Verein war.“ Wichtig sei für ihn als Vorsitzender des Bogenclubs: „Ich freue mich über jedes Mitglied, das sich den Meisterschaften stellt, und da ist es egal, wie weit jemand kommt“. Grundsätzlich gelte: „Dabei sein ist alles.“ Und dennoch: Arno Ruh wollte nicht „falsch verstanden“ werden. Diejenigen, die zur Meisterschaft gingen, sollten das schon mit einer „Grundsicherheit oder Platzreife“ tun. Die müsse sich jeder Aktive erarbeiten: „Wer ohne Pfeile oder nur mit Schrott vom Platz kommt, hat nicht wirklich soviel Spaß.“

Sportwartin Almut Michelkowski thematisierte neben anderen Veranstaltungen die offene Kreismeisterschaft Fita Feld in Kellinghusen und die Landesmeisterschaft Feld in Kremperheide, beides Titelkämpfe, die vom KBC ausgerichtet worden waren. In Kellinghusen verschaffte der Verein den Bogenschützen des Norddeutschen Schützenbundes die Möglichkeit, sich die Qualifikation für die Landesmeisterschaften zu holen, und in Kremperheide arbeiteten erstmals ein Bogenclub und ein Reiterverein im Rahmen einer zu organisierenden Landesmeisterschaft zusammen. Profitiert hätten davon in erster Linie die Aktiven, auch wenn es „ein Kraftakt“ gewesen war, „das ganze Material – Scheiben Pflöcke, Zelte, Verpflegung und mehr – von Kellinghusen nach Kremperheide zu transportieren“. Letztlich sei aber Sinn gewesen, die Bogensportler „auf dem tollen Gelände des Pferde- und

Breitensportvereins“ gegeneinander antreten zu lassen. „Der Lohn für unseren Einsatz war der Dank der Feldbogenschützen und der Funktionäre des Norddeutschen Schützenbundes“, freute sich Almut Michelkowski über die positive Resonanz.

Des Weiteren hob die Rednerin, die auch Kreisbogenreferentin und Mitarbeiterin im Präsidium des Deutschen Bogensportverbandes ist, „den beachtlichen Zuwachs an Bogensportlern“ hervor. „Im Jahre 2005 gab es 70 Bogenschützen im Kreis Steinburg, zum jetzigen Zeitpunkt sind es 100 mehr.“ Auch ihr Verein habe von dem Boom profitiert: „2005 waren wir 61 gemeldete Mitglieder beim Norddeutschen Schützenbund, bis heute sind 53 neue hinzugekommen.“

Das Ergebnis der Wahlen: Arno Ruh (Erster Vorsitzender), Almut Michelkowski (Sportwartin), Wolfgang Polenz (Schriftführer), Ina Pulmer (als Jugendwartin bestätigt).

Foto: /sch –

Nach den Ehrungen – von links Ulf Riedel, Almut Michelkowski, Torsten Arndt, Wolfgang Polenz, Lars Rathjen, Arno Ruh